

## Weitere Informationen finden Sie hier:

### App „Teilhaberberatung“



Google Play Store



App Store

### Barrierefreie Internet-Seite [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

- › Vorstellung der EUTB®-Angebote in den Orten.
- › Viele Informationen zu Eingliederung und Teilhabe
- › Wörter-Buch der selbstbestimmten Teilhabe
- › Veröffentlichungen und Falt-Blätter
- › Vieles mehr

## Kontakt bekommen Sie hier:

**E-Mail:**  
[fachstelle@teilhaberberatung.de](mailto:fachstelle@teilhaberberatung.de)

**Telefon:**  
030 - 284 09 139  
oder  
030 - 284 09 140

[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)  
[www.gemeinsam-einfach-machen.de](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de)

### Herausgeber:

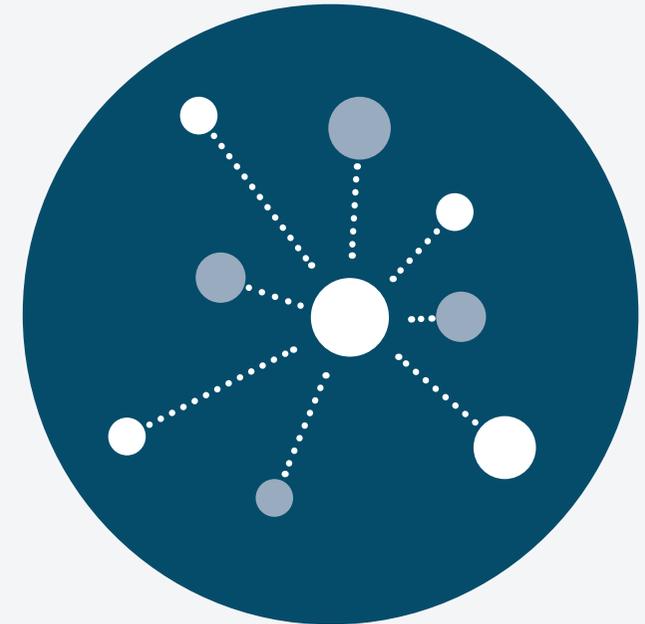
Fachstelle Teilhaberberatung  
gsub mbH, 10117 Berlin

im Auftrag des Bundesministeriums  
für Arbeit und Soziales

Übersetzung und Prüfung vom Text  
in Leichter Sprache ist von:  
Büro für Leichte Sprache bei „Leben im Pott“,  
Lebenshilfe Oberhausen e.V.

[www.leben-im-pott.com](http://www.leben-im-pott.com)

Mitglied in der Lebenshilfe Gesellschaft  
für Leichte Sprache



## Fach-Stelle Teilhaber-Beratung

### Informationen für Netz-Werk-Partner





## Wer ist die Fach-Stelle Teilhabe-Beratung?

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat eine Firma beauftragt. Die Firma heißt „Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbh“. Die Abkürzung dafür ist gsub.

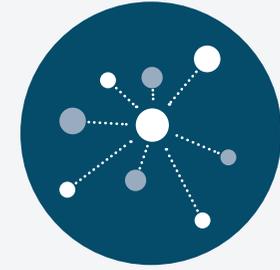
Die gsub arbeitet mit anderen Einrichtungen zusammen:

- Interessensvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.  
Das ist eine Interessens-Vertretung für Menschen mit Behinderungen. Die Abkürzung ist ISL
- Humboldt-Universität Berlin  
Da gibt es ein Büro für Rehabilitations-Wissenschaften. Das Büro kennt sich mit Gebärden-Sprache aus.



## Welche Aufgaben hat die Fach-Stelle Teilhabe-Beratung?

- Unterstützung der EUTB<sup>®</sup>-Angebote. Dabei wird die Regel beachtet: „Eine für alle“:  
In jeder EUTB<sup>®</sup>-Stelle kann man alles zum Thema Teilhabe und Eingliederung fragen. Es ist egal, welche Behinderung man hat.
- Verbessern der Beratungs-Arbeit
- Durchführen von Fach-Tagungen. Die Fach-Tagungen haben bestimmte Themen.
- Förderung des Peer Counseling. Peer Counseling bedeutet: Eine Person hilft anderen Personen. Die Person, die anderen hilft, hat die gleichen Erfahrungen. Deswegen kann die Person gut helfen.



## Vernetzung und Zusammenarbeit

Die Fach-Stelle Teilhabe-Beratung hilft

- bei der Zusammen-Arbeit
- beim Austausch

mit

- EUTB<sup>®</sup>-Angeboten
- anderen Beratungs-Stellen.

Das nennt man Vernetzung.

Die Vernetzung ist

- am gleichen Ort
- an anderen Orten.